

Nutzungsbedingungen:

1. Der Mieter verpflichtet sich, den Saunaaanhänger ordnungs- und sinngemäß zu verwenden.
2. Für eine evtl. anfallende Standgenehmigung ist allein der Mieter verantwortlich. Des Weiteren muss sich der Mieter im Vorfeld erkundigen, ob für die Beheizung mit einem Holzofen besondere örtliche Bestimmungen eingehalten werden müssen.
In der Sauna besteht Rauchverbot. Gesetzliche Bestimmungen des Brand- sowie Unfallschutzes sind einzuhalten.
4. Die Übergabe des Saunaaanhängers an Dritte ist nicht gestattet.
5. Die Benutzung des Saunaaanhängers erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko des Mieters. Die Sauna muss aus Sicherheitsgründen immer mindestens von 2 Personen gleichzeitig benutzt werden. Maximal dürfen sich 6 Personen in der Sauna aufhalten,
6. Die Sauna darf nur mit dem vom Vermieter mitgeschickten Holz befeuert werden. Alternativ darf vom Mieter ein gleichwertiges Holz verwendet werden welches vom Vermieter bestätigt wurde. Andere Brennstoffe sind nicht erlaubt.
7. Die Aufgüsse, die vom Vermieter beigelegt werden, dürfen nur nach dem vorgesehenen Mischverhältnis verwendet werden. Fremde Aufgüsse sind nicht gestattet. Sollte der Mieter eigenhändig fremde Aufgüsse verwenden und dadurch ein Sachschaden entstehen, so wird dies in voller Höhe dem Mieter in Rechnung gestellt.
8. Schäden bzw. Reparaturen, entstanden durch einen unsachgemäßen Gebrauch, Randalen (auch von Dritten Personen) sowie fehlende oder defekte Zubehöerteile werden vollumfänglich dem Mieter in Rechnung gestellt. Die Kosten für evtl. entstehende Nutzungsausfälle trägt der Mieter.
9. Die Platzierung erfolgt ausschließlich durch den Vermieter. Der Saunaaanhänger darf nicht vom Vermieter oder Dritten in den Straßenverkehr gebracht werden. Bei Missachtung oder Schäden (egal, ob Personen- oder Sachschäden) haftet vollumfänglich allein der Mieter.
10. Ein eigenhändiger Weitertransport der Fassauna vom Mieter weg vom Mietort an einen anderen Ort ist ausdrücklich nicht gestattet und Bedarf vor Mietantritt eine schriftliche Genehmigung vom Vermieter.
11. Die Raumtemperatur in der Sauna darf 100 Grad Celsius nicht überschreiten. Sollte dies ungewollt eintreffen, so sind unverzüglich alle Türen zu öffnen, bis die Maximaltemperatur wieder erreicht ist.
12. Die Sauna darf während des gesamten Betriebes nicht unbeaufsichtigt sein, da besonders bei der Holzbefeuerung eine erhöhte Brandgefahr besteht. Stellen Sie immer einen Eimer Wasser und den vom Vermieter beigelegten Feuerlöscher bereit.
13. Der Mieter ist verpflichtet, die Sauna in einem allgemein sauberen und zumutbaren Zustand zurückzugeben. Die professionelle Endreinigung mit Desinfektion übernimmt der Vermieter nach jedem Verleih. Bei großen Verschmutzungen, verschuldet vom Mieter, wie z. B. Weinflecken, Kerzenwachs, Kaugummi etc., wird der Mehraufwand der Reinigung dem Mieter in Rechnung gestellt.
14. **Alle Personen** die sich in der Sauna aufhalten, haben ein Handtuch auf die Sitzfläche zu platzieren, sodass Schweißflecken vermieden werden.
15. Savatorische Klausel: Die Parteien sind sich ausdrücklich darüber einig, dass zu diesem Vertrag keinerlei mündliche Nebenabreden bestehen und jegliche Änderungen oder Ergänzungen der Schriftform bedürfen. Sollten Klauseln aus diesem Vertrag nebst Anlagen unwirksam sein oder werden, so sind sich die Parteien darüber einig, dass die übrigen Klauseln aus dem Vertrag ihre Gültigkeit behalten sollen.
Die unwirksame Klausel wird dann durch eine solche ersetzt, die dem wirtschaftlich gewollten Inhalt in rechtlich zulässiger Weise entspricht.

Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich die Miet- und Nutzungsbedingungen sorgfältig gelesen habe und anerkenne. Des Weiteren bestätige ich, dass der Saunaaanhänger in einem voll funktionsfähigen und gereinigten Zustand übergeben wurde. Der Mietpreis und die Kautions sind bei Mietantritt in Bar zu begleichen. Der Vermieter behält sich vor, bei unvorhersehbar entstandenen Schäden, kurzfristig vom Mietvertrag zurückzutreten.

Ort/Datum

Unterschrift Mieter

Unterschrift Vermieter